

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an **Gerichtstag** in Schönheide.

**Empfehlung!**

Feinste Amerikanische Tafel-Äpfel.  
Früches Würzburger Gemüse, als:  
Blumenkohl, Rosenkohl, Stroh-Salat,  
Rabinschen, Schnittlauch, Petersilie, frische  
Apfelsinen, (Blut, große und kleine).  
Delikatessen, verschiedene Sorten Käse,  
frische Eier, das Schock 2 Mt. 90 Pfg.,  
Stück 5 Pfg. Frischgeräucherter und  
marinirter Serringe, Reibkäse und  
Quark empfiehlt  
Günzel's Grünwarenhdlg.  
Frühe Kappler Voll-Pöcklinge bei  
Obigem.

**Confirmanden-Hüte**

in verschiedenen Farben, zu ausnahms-  
weise billigen Preisen empfiehlt  
**C. W. Schubert.**

Ein junger Mensch achtbarer Eltern,  
der Lust hat die

**Conditorei**

zu erlernen, findet zu Ostern Unterkommen  
bei **E. G. Bretschneider.**

Einzige Möbelfabrik  
am Platze.

**Möbel**

selbst fabricirt, kauft  
man am solidesten u.  
25% billiger als bei  
Händlern in der

Kunstmöbelfabrik mit Dampfbetrieb

von

**Julius Köhler Nachfolger, Chemnitz,**

innere Klosterstraße Nr. 14.

Lager von mehr denn 60 completen Zimmer-Einrichtungen.

Kataloge gratis und franko.

Hervorragend prämiirt in der letzten Dresdner Kunstgewerbe-Ausstellung.

Das von uns ausgestellte gothische Speisezimmer erweckte berechtigtes Aufsehen und beweist wohl am besten die Leistungsfähigkeit unserer Möbelfabrik.

**Königl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock.**

Zu Ehren der 100jährigen Geburtsstagsfeier Sr. Maj. des hochseligen  
Kaisers Wilhelm I. hält der Verein nächsten Sonntag, den 21. d. M. d. S.

**Kirchenparade**

ab mit darauffolgender Feier am Kriegerdenkmal und stellt hierzu punkt 1/2 9 Uhr  
Vormittags im Vereinslocale.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.  
Es ergeht an die Herren Kameraden, angeichts der hohen Feier das kamerad-  
schaftliche Ersuchen, durch volljährige Theilnahme die Liebe und Verehrung für den  
hochseligen Kaiser aufs Neue zu bethätigen.

Am demselben Tage, also Sonntag, den 21. März findet seitens des Vereins  
Abends 8 Uhr im Saale des Deutschen Hauses

**Oeffentliche Fest-Feier**

statt, bestehend in Concert, Gesangs-Vorträgen etc. und Aufführung des patrio-  
tischen Festspiels:

**Ein Kaiserwort.**

Eintritt a Person 40 Pfg. Programm an der Kasse.  
Darauf **BALL.**

Wir gestatten uns hierzu unsere Herren Ehrenmitglieder und werthen Kameraden  
nebst Angehörigen, sowie alle Gönner und Freunde unseres Vereins zu recht zahl-  
reicher Betheiligung ergebnis einzuladen mit dem Bemerken, daß der Ueberfluß dem be-  
reits bestehenden Fond eines hier zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal's zuzuführen soll.

Der Vorstand.  
Hermann Wagner.

**Feldschlösschen.**

Zur Vorfeier des 100jährigen Gedenktages Sr. Majestät weil. Kaiser  
Wilhelm des Großen findet Sonntag Nachm., von 4 Uhr an

**Große Extra-Ballmusik**

statt. Starkebesetztes Orchester. Abwechselnd große Paraden u. Schlachtmusik.  
Zu Ehren des Tages habe ich keine Unkosten geschenkt, meinen Saal durch  
eigenartige neue Dekoration festlich zu schmücken und sehe einem recht zahl-  
reichen Besuch entgegen.

Emil Scheller.

Heute Sonnabend, von Nachmittag  
6 Uhr an

**Spaten-Salvator**

nebst Schinken mit Kartoffel-Salat.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet freund-  
lichst **Theodor Fiedler.**

**Illuminations-Kerzen**

hält bestens empfohlen  
**G. Emil Tittel**  
am Postplatz.

Eine tüchtige

**Lambourirerin**

wird nach Chemnitz bei gutem Lohne und  
angenehmer Stellung gesucht. Off. unter  
W. 100 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wein im Dönitzgrunde liegendes

**Feld**

ist anderweit zu verpachten.  
**Marie Hänel.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher  
Lust hat die

**Bäckerei und Conditorei**

gründlich zu erlernen, kann unter sehr gün-  
stigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre  
treten bei

**Emil Brückner, Bäckmeister,**  
Verbau, Bauvereinstr. Nr. 3.

**Zacherlin**

wirkt haunenswerth!  
Es tödtet  
unübertroffen sicher u.  
schnell jedwede Art von  
schädlichen Insecten u.  
wird darum von Mil-  
lionen Kunden gerühmt  
und gesucht. Seine  
Merkmale sind: 1. die  
versiegelte Flasche, 2.  
der Name „Zacherl“.



In Eibenstock bei Herrn H. Lohmann.  
„ Hundshübel „ „ Hermann Fugmann.  
„ Rostkirch „ „ Ernst Seiffert.  
„ Schönheide „ „ J. E. Preißner u. Bruno Junghanns.  
„ Stühengrün „ „ O. Böttcher.

**Futtermittel.**

Mais	M.	4.50
Reisfuttermehl, 24-28%		4.25
Weizenkleie, grob		4.25
Baumwollsaatmehl, 58-62%		5.00
Erdausskleie, 50 kg.		2.-

Fricke & Co., Hamburg S.

Hierzu eine Beilage und illustriertes Unterhaltungsblatt.

**Realschule mit Progymnasium zu Auerbach i. B.**

Anmeldungen von Schülern für die Osteraufnahme werden jederzeit von den  
Unterzeichneten entgegengenommen.  
Die hiesige, staatlich anerkannte Anstalt ist in der Lage, Schüler nach allen  
sechs Klassen aufnehmen zu können.  
Zum Eintritt in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr, bezw.  
ein drei- bis vierjähriger erfolgreicher Besuch der Volksschule.  
Das Reifezeugnis der Realschulen berechtigt zum einjähr. freiwilligen Mi-  
litärdienst.  
Ein Lateincurfus für solche Schüler, welche später in die Obersekunda eines  
Realgymnasiums übergehen wollen, wird zu Ostern eingerichtet.  
An Zeugnissen sind beizubringen: 1) Geburtschein oder Taufzeugnis, 2) Impf-  
schein, 3) ein Zeugnis über den bisherigen Schulbesuch.  
Auerbach i. B., am 9. Januar 1897.  
Gorges, Schuldirektor, Dr. Müller, dirigierender Oberlehrer.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß die  
**Modell-Hüte**  
und sämtliche Neuheiten  
für die kommende Saison eingetroffen sind und bitte ich die  
geehrten Damen, mich mit ihrem Besuch beehren zu wollen.  
Umpreßhüte erbitte mir bis Ende März.  
Eibenstock. **Emil Mende.**

**Eröffnung der Bühnhalle.**  
Sonntag und Montag:  
**Großes Bodbierfest.**  
Es ladet ganz ergebenst ein  
**Heinrich Herrmann.**  
ff Bodwürstchen. Rettig gratis.  
Der Obige.

Zwei gewandte Gartenarbeiter  
sucht **Bernh. Fritzsche.**

**Gasthof Reichardtsthal.**  
Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
öffentliche Tanzmusik,  
wozu freundlichst einladet  
**E. Jugelt.**

**Schönheiderhammer.**  
Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Kartbesetzte Ballmusik,  
wozu ergebenst einladet  
**Gustav Hendel.**

**Schützenhaus.**  
Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Kartbesetzte Ballmusik,  
wozu ergebenst einladet  
**G. Becher.**

**Stempelfarben**  
von Paul Strebler in Gera  
in roth, blau, violett und grün empfiehlt  
à Flasche zu 50 Pfennige  
**E. Hannebohn.**

**Thermometerstand.**

	Minimum.	R.	Maximum.
15. März	+ 1,0 Grad		+ 4,5 Grad.
16. "	+ 3,0 "		+ 8,5 "
17. "	+ 3,0 "		+ 9,0 "
18. "	+ 0,5 "		+ 6,5 "